

Bowling, 2. Landesliga Herren, Staffel 1 :

Versöhnlicher Saisonabschluß für den SV Stahl

- 3. Platz verteidigt

Der letzte Spieltag führte die Männer vom SV Stahl auf die schwer zu spielenden und bei allen Akteuren meist unbeliebten Bahnen im Eisenacher „Pin Bowl“. Nach dem erfolgreichen 5. Spieltag hatten die Unterwellenborner im Abstiegskampf die besten Karten und wollten sich diesen Vorteil nicht mehr nehmen lassen.

Nur schwer fand der Stahl-Vierer in den Wettkampf. Doch dank R. Siebers 218 Pins im ersten Spiel (703 Pins) konnten gleich 8 Punkte erkämpft werden. Der 2.

Durchgang wurde jedoch nur mit 610 Pins und 4 Punkten beendet. Nun folgte aber in der entscheidenden Phase eine erhebliche Steigerung des Teams. Da auch die Gegner mit den Bahnen ihre Probleme hatten konnten die beiden folgenden Spiele mit 743 bzw. 735 Pins gewonnen werden, was jeweils 12 Punkte auf die Habenseite brachte. Dies waren sogenannte „Big – Points“, die für die Unterwellenborner den endgültigen Klassenerhalt bedeuteten. Allerdings ließ dadurch die Konzentration wieder merklich nach. Während 678 Pins (6 Pkt.) im 5. Spiel noch ein brauchbares Resultat waren, folgte im letzten Spiel mit völlig undiskutablen 577 Pins das schlechteste Einzelspiel seit Jahren. Zum Glück hatte dies keine Auswirkungen mehr auf das Endergebnis. Stahls Bester an diesem Tag war Ralf Sieber, der mit 1110 Pins in 6 Spielen (Schnitt 185,0) das drittbeste Einzelresultat erzielte.

Der SSB Bad Blankenburg hegte vor dem letzten Spieltag noch leise Aufstiegshoffnungen. 16 Punkte Rückstand schienen bei einem optimalen Spieltagsverlauf nicht unmöglich. Doch nachdem das erste Spiel mit 746 Pins gewonnen wurde, setzte sich dieser Trend leider nicht fort. Zu wechselhaft waren die Leistungen der Kurstädter.

Den Spieltag gewann der Staffelfavorit Post SV Erfurt IV mit 54 Punkten, vor dem SV Stahl (44 P.) und dem SSB Bad Blankenburg (42 P.). Die weiteren Plätze belegten der Mühlhäuser BC (39 P.), SV Südring Erfurt (38 P.) und SB Nordhausen (35 P.). Damit machte Post Erfurt IV auch den Aufstieg in die 1. Landesliga mit 300 Punkten perfekt. Der SSB blieb 2. mit 272 Punkten vor dem SV Stahl (249 P.). Ganz knapp ging es am Tabellenende zu. Während sich der Mühlhäuser BC (235 P.) und SB Nordhausen (232 P.) retten konnten, erwischte es Südring Erfurt (224 P.) mit dem Abstieg in die 1. Landesklasse.

Frank Martin, SV Stahl Unterwellenborn

Ergebnisse und Tabellen unter: www.bowling-thueringen.de